

Zu wenig Kühlwasser beim V6 Tdi

Beitrag von „hecknschnoiza“ vom 2. März 2015 um 22:12

Hallo Forenmitglieder.

Ich habe vor drei Monaten einen T1 11/2008 V6 Tdi 176kW mit 155.000 km von einem Händler gekauft. Sehr gute Ausstattung alles sieht wirklich gut aus.

Letzer Service vor 5.000km im September vorm Kauf im Dezember.

Heute, nach drei Monaten und ca 1.000 KM, sagte mir das Fahrzeug daß zu wenig Kühlwasser vorhanden ist. In der Werkstatt mussten 2 Liter nachgefüllt werden.

Er weist sonst keine offensichtlichen Mängel auf.

Startet Sauber, läuft ruhig, zieht gut und raucht auch nicht. Anfangs hatte ich manchmal in Kurven eine weisse Wolke für ein zwei sekunden wenn der Motor dann aber warmgelaufen war kam das auch nichtmehr vor

und nachdem ich im Januar eine 500KM fahrt absolviert hatte war das auch nichtmehr der Fall.

Es tropft nichts und Verkrustungen oder ähnliches konnte ich auch nicht feststellen heute.

Auch ist kein Öl im Kühlwasser zu erkennen oder umgekehrt.

Werde es jetzt ein paar Tage beobachten...

Die in der Werkstatt meinten daß es höchstwahrscheinlich nur ein Marderschaden an einem Schlauch ist.

Wenn was grösseres fehlen sollte müsste doch die Händlergewährleistung greifen oder?

Was meint ihr?

Beitrag von „coala“ vom 2. März 2015 um 22:14

Servus,

eine nicht ganz seltene Ursache ist auch der Kühler der Abgasrückführung, der ab und an mal undicht wird.

Grüße
Robert

Beitrag von „hecknschnoiza“ vom 2. März 2015 um 22:16

Würde er dann nicht ziemlich aus dem Endtopf dampfen?

Beitrag von „coala“ vom 2. März 2015 um 22:42

Servus,

in der Regel eher nicht, das Wasser läuft ja nicht literweise, sondern schön still und heimlich aus. Das fällt nur auf, wenn zeitweilig eine größere Menge Wasser in den Ansaugtrakt gelangt und bei betriebswarmen Motor siehst du das kaum im Rückspiegel. Btw.: Im Dieselkraftstoff sind bis zu 0,2% Wassergehalt zulässig 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „hecknschnoiza“ vom 2. März 2015 um 22:59

Ah Ok Danke für die Antwort.

Müsste dann die Händlergewährleistung greifen bei so einem "Eingriff" oder?

Beitrag von „Neumi“ vom 2. März 2015 um 23:10

Moin moin,

mein Kleiner hat auch mal Kühlflüssigkeit verloren.

Bei mir war es eine Kühlwasserleitung die wohl bei einer früheren Reperatur beschädigt worden ist, sodass die Kühlflüssigkeit quasi "ins" V gelaufen ist. Also zwischen die Zylinderbänke und da dann verdunstet ist.

Der 😊 vor Ort hat dann einen KV für meinen Händler erstellt und nachdem der bewilligt wurde wurde repariert.

Seit dem ist alles gut und die Marge des Händlers wohl im A... aber egal 😄

Gruß aus dem Norden
Basti

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. März 2015 um 12:38

[Zitat von hecknschnoiza](#)

Müsste dann die Händlergewährleistung greifen bei so einem "Eingriff" oder?

Wenn es sich nicht um einen Marderschaden handelt, dann greift die Händlergewährleistung. Solltest du eine Kasko abgeschlossen haben, dann würde die den Schaden beim Marderbiss übernehmen.

MfG

Hannes

Beitrag von „hecknschnoiza“ vom 3. März 2015 um 18:08

Ja falls es ein Marderschaden ist bezahlt die Kasko. Habe mich gerade mit dem Händler in Verbindung gesetzt und der meinte daß er eventuell einen Teil der Kosten übernehmen würde falls es kein Marderschaden ist.

Ich sollte das mal bei meiner VW Werkstatt am Ort prüfen lassen was überhaupt kaputt ist. Normal muss er doch für alle Kosten dann aufkommen nicht nur für einen Teil oder?

Beitrag von „bobel“ vom 3. März 2015 um 19:19

Marderschaden glaub ich nicht wirklich - die Wasserschläuche sind nicht unbedingt die bevorzugte Knabbernahrung. Die bevorzugen meist die Kabel zu den Zündkerzen / Zündspulen. Wie schon vom User coala erwähnt, gehe ich auch zu 95% von einem defekten Abgasrückführkühler aus - diese sind beim V6 TDI reihenweise defekt (teilweise schon bei unter

50TKM). Pfützen wirst du auch keine finden, da das Wasser verdampft.
Habe ich auch schon bereits 2x gehabt.